zugestellt durch die ÖVP-Gemeindevertretung

ÖVP KÖSTENDORF

Köstendorfer Gemeindenachrichten

Nr. 61/ 2024 | Österreichische Volkspartei Köstendorf | Februar 2024

10. März 2024: LISTE 1

Gemeinsam mit Wolfgang Wagner
aktiv für unser Köstendorf

Impressum: Herausgeber ÖVP-Köstendorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Wagner, Matthias Altmann und das gesamte ÖVP-Team | Gestaltung: Theresa Högler

Köstendorfer Gemeindenachrichten

ÖVP

Liebe Köstendorferinnen und Köstendorfer!

Sprichwörtlich „wie im Flug“ sind die letzten fünf Jahre vergangen und somit stehen am 10. März die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen in den Salzburger Gemeinden an.

Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren viel Positives für Köstendorf weitergebracht:

Ob im Sozialen, im Bereich Kindergarten, an den Schulen, für unsere Infrastruktur im Hauptort und in den Weilern wurden positive Impulse gesetzt. Zusätzlich zu den laufenden Aufwendungen im Aufgabenbereich der Gemeinde wurden in den letzten Jahren ca. 7,5 Mill. Euro für viele wichtige Infrastrukturprojekte bereitgestellt. (siehe beigefügte Bilddoku)
Köstendorf hat in den letzten Jahren kräftig investiert.

Oft wird in den Medien über „Ausgleichsgemeinden“ berichtet, dank einer verantwortungsbewussten und umsichtigen Finanzpolitik kann die Gemeinde Köstendorf verschiedenste Projekte für die Bevölkerung umzusetzen.

Lösungsorientiert stellen wir uns den neuen Zielsetzungen - einige darf ich nachfolgend anführen:

- Erarbeitung Strategie „Kindergarten/Kleinkindgruppen/Mittagsbetreuung Volksschule 2026 und darüber hinaus“ (Erweiterung oder Neubau) – Projektplanung und zeitnahe Umsetzung.
- Durch den neuen Projektpartner Salzburg Wohnbau, in Gemeinsamkeit mit dem Lebensmittelmarkt Billa, einer Apotheke, sowie förderbarer Mietwohnungen für unsere Jugend (Umsetzung 2025-2026), werden wir nun auch das Gesamtprojekt Gemeindesaal und Tennis neu angehen. – Gemeinsam mit einem starken Partner können vermutlich Synergien genutzt werden.
- Es war die richtige Entscheidung, die Liegenschaft Unterkirchner zu kaufen. Unter Einbindung möglicher Nutzer kann nun der Planungsprozess starten – der Dorfplatz wird in seiner Gesamtheit davon profitieren.
- Infrastrukturprojekte müssen je nach Bedarf weiter ausgebaut und erweitert werden: dazu zählen Straßen und auch Geh- und Radwege.
- Die Baulandmodelle Hellmühle I und II mit insgesamt ca. 50 Bauparzellen waren wohl ein besonderes Highlight für unsere Köstendorfinnen und Köstendorfer. Gewisse Rahmenbedingungen machen es in Zukunft schwerer, Eigentum zu schaffen und trotzdem sehen wir es als unsere Aufgabe, hier weiter mit Grundbesitzern und Partnern zusammenzuarbeiten und Lösungen anzubieten – auch hier gibt es konstruktive Gespräche.
- Hochwasserschutz bringt Sicherheit für unseren Ort. Weitere vier große Maßnahmen sind in den nächsten Jahren geplant. Mehrere Millionen Euro werden hier investiert, um die Weiler und unseren Ort zu schützen.
- Immer mehr kommt die Forderung nach altersgerechten Wohnformen. Auch hier gibt es neue Überlegungen – es werden in nächster Zeit konkrete Gespräche stattfinden.
- Schulkinder auf einem sicheren Schulweg: Ob entlang der Straße oder mit dem Bus - ist uns wichtig, wir werden hier weiter an Lösungen mit unserem Busunternehmen arbeiten.
- Köstendorf ist e5 Gemeinde, auf besondere Auszeichnungen kann unser Ort verweisen.
- PV-Anlagen, vorrangig auf Dächern erweitern, sowie energiepolitische Weichen für die Zukunft stellen, das werden wir zielorientiert unterstützen.
- Den Menschen im Ort ist die Betreuung im Alter besonders wichtig. Ob Essen auf Rädern oder Pflegebetten für die Heimbetreuung: Soziales ehrenamtliches Engagement ist eine wichtige Säule unserer sachpolitischen Arbeit – dafür steht unser Team.
- **Unsere Bevölkerung bei den Herausforderungen während des Baues „ÖBB Neubaustrecke ÖBB Infra Köstendorf – Salzburg“ zu unterstützen, das sehen wir als wichtige Aufgabe in den nächsten Jahren.**
- Im Besonderen gilt es hier, vorrangig die Gesundheit und die Lebensqualität der Menschen trotz der massiven Belastungen während der Bauzeit zu erhalten. Die Landwirte mit einer starken Interessensvertretung zu unterstützen, damit es weiterhin Perspektiven gibt Landwirt zu bleiben und mögliche Alternativen auch aufzuzeigen. Ob ich will oder nicht - ich muss hier mit den Projektleitern der ÖBB Infra zusammenarbeiten, um auch unsere Forderungen zu positionieren. Die Gemeinde stellt hier Finanzmittel zur Verfügung, um sachlich begründete Einwendungen zu formulieren. Jetzt heißt es weiter anpacken, für unsere Bevölkerung einstehen und weiter Verbesserungen einfordern.

Was ist mein Ziel:

Ich will auch in Zukunft Sachpolitik und nicht Parteipolitik mit unserer Liste „Gemeinsam mit Wolfgang Wagner aktiv für unser Köstendorf“ in den Vordergrund stellen. Politik, so wie wir sie oft in den Medien wahrnehmen - das gegenseitige Schlechtreden - darf auf Gemeindeebene keinen Platz finden.
Gerade deshalb ist es mein Bestreben, auf Gemeindeebene sachliche und gute Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger zu leisten.

Unsere Finanzen müssen wir im Auge behalten, ich lasse mich nicht auf finanzielle Abenteuer ein.

Rücklagen helfen uns, dass wir kurzfristig auf Herausforderungen reagieren können. Unsere Gemeinde steht gut da, ich möchte sagen, finanziell sind wir gut aufgestellt. Eine Vielzahl von wichtigen Projekten steht in den nächsten Jahren

an, als Bürgermeister stelle ich mich diesen Aufgaben und werbe um Ihre/deine Stimme.

Mein persönlicher Dank sowie höchste Wertschätzung gebührt unserer Vizebürgermeisterin Angelika Neumayr

– ohne viel Aufsehen, aber mit viel Liebe und Überzeugung, war sie für unsere Bevölkerung immer da, wo Hilfe benötigt wurde. Beim sozialen Hilfsdienst mit „Essen auf Rädern“, ihrem unermüdlichen Einsatz beim „Aufstellen von Krankenbetten“ sowie dem Besuch von Eltern nach der Geburt eines Kindes - hier war sie für viele Menschen eine große Hilfe. Als Vorsitzende des Sozialausschusses in der Gemeinde Köstendorf waren ihr soziale Projekte besonders wichtig.
Diese Werte und Taten will ein motiviertes Team weiter für unsere Bevölkerung fortführen.

Danke Angelika, für die vielen Jahre der sehr guten Zusammenarbeit!

Wolfgang Wagner
Bürgermeister

selbst bei Planungen mit einbezogen sein – das ist mir wichtig bei der Umsetzung von Projekten

Laufende Baubesprechungen vor Ort unter Einbindung der betroffenen Anrainer sind die Grundlage einer guten Zusammenarbeit

---

Was waren deine Highlights in den 12 Jahren Vizebürgermeisterin und 15 Jahren GV.

Da gäbe es vieles, aber spontan fällt mir mein erster Tag als Vizebürgermeisterin ein, später dann kam der Soziale Hilfsdienst dazu. Mit etwas Wehmut blicke ich gerne an meinen ersten Freudentag zurück. Das war schon was, erstmals gibt es im Flachgauer Ort Köstendorf eine Vizebürgermeisterin.
Sehr viele haben mir gratuliert, motivierten mich auch zu diesem Schritt. Man hat natürlich Bedenken - ist das alles zu schaffen als Landwirtin und Mutter und vieles mehr, aber bekanntlich wächst man ja mit den Aufgaben.
Es war für mich ein ereignisreiches Abenteuer, dass ich bis zum Schluss nicht bereut habe. Ich durfte viele Menschen kennen lernen und sie bei ihren Anliegen unterstützen. Wir haben miteinander viel umgesetzt und es hat sich dann sehr bald für mich herausgestellt, dass der soziale Bereich so meines ist. So kann ich sagen, dass der Hilfsdienst Essen auf Rädern und die Pflege-Betten, Babypakete und vieles mehr mein besonderes Highlight waren. Schnelle Hilfe anbieten können ohne Wenn und Aber. Danke für die vielen Spenden die ich von den Vereinen bekommen habe, besonders den ÖVP Frauen die mich so toll überrascht und unterstützt haben, um ein neues Auto für Essen auf Rädern anzuschaffen und viele andere notwendige Dinge kaufen zu können. Ohne eurer Hilfe wäre das alles nicht möglich gewesen.
Danke an meine ehrenamtlichen Fahrer(innen) für Essen auf Rädern, die mich so toll über die vielen Jahre verlässlich begleitet haben. Lechner Hans, Spatzenegger Franz, Wieder Hans, Rieder Fredl, Maislinger Frieda, Steinacher Herbert, Schöchl Bernhard und Bann Josef. Nicht mehr dabei: Eder Franz, Steiner Walter, Neubacher Wolfgang.

Was wünscht du der neuen GV und Nachfolge.

Ich wünsche Euch viel Erfolg bei allen künftigen Vorhaben und Projekten und ein gutes ehrliches faires Miteinander.

Danke für die gute Zusammenarbeit, besonders unseren Bürgermeister Wolfgang Wagner und unseren Mitarbeitern der Gemeinde, für die großartige Unterstützung.

Macht`s gut,
Eure Vizebürgermeisterin
Angelika Neumayr

Auf Grund der Gemeindegröße sind in Köstendorf insgesamt 19 Sitze an Gemeindevertretungsmandatare für wahlwerbende Gruppen zu vergeben. Somit dürfen doppelt so viele Personen auf den jeweiligen Einreichlisten genannt werden – die bis zum letzten Platz befüllte Liste „Wolfgang Wagner“ konnte vollständig und zeitgerecht im Gemeindeamt abgegeben wurde. Die Namen bis zum Listenplatz 19 dürfen wir auf den nächsten Seiten vorstellen:

ÖVP- Kö

Gemeinsam mit Wolfgang

Bgm. WAGNER Wolfgang

Mit Ehrlichkeit, Transparenz und Mut an die Herausforderungen der nächsten Jahre herangehen, dafür stehe ich als Bürgermeister der Gemeinde Köstendorf.
Das HL ÖBB Projekt Köstendorf Salzburg wird herausfordernd für unseren Ort, lösungsorientiert verhandeln und Verbesserungen einfordern, diesen Anspruch habe ich an mich selbst.

ALTMANN Matthias

Ich starte jetzt in die 3. Periode als GV, und finde die Arbeit sehr interessant. Einige unserer Nachbargemeinden wachsen viel zu schnell, wir sind hier noch ein kleines ländliches Paradies mit hoher Lebensqualität. Dass wir den Nahversorger und die Apotheke geschafft haben ist eine große Freude. Das Baulandmodell Hellmühle auch ein Highlight in der Erfolgsliste. Diese Liste werden wir fortführen, dafür setze ich mich mit voller Energie ein.

BANN Angelika

Jetzt doch schon einige Jahre in der Gemeindevertretung, möchte ich mich gerne wieder der Herausforderung stellen, unsere/eure Anliegen zu vertreten. Als Dorfbewohnerin ist mir unser Ortskern sehr wichtig, dass die freigewordene Fläche am Dorfplatz, nach Osten hin, sinnvoll und attraktiv gestaltet wird. Tempo 40 habe ich sehr befürwortet! Mit Alt und Jung ins Gespräch kommen und notwendige Anliegen umzusetzen.

ELSENSOHN Brigitte

Ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde beeinflusst unser aller Zusammenleben in unserer schönen Gemeinde. Wichtige Themen sind für mich leistbarer Wohnraum, ausgeglichene Gemeindefinanzen und die Stärkung und Unterstützung unserer Vereine. Seit fünf Jahren darf ich in der Gemeindevertretung mitarbeiten und werde mich auch weiterhin für Projekte, die die Zukunft Köstendorfs maßgeblich verbessern, einsetzen.

LEIMÜLLER Christoph

„Ehrenamtliche Arbeit als Schlüssel fürs Miteinander“

Mit meiner Arbeit in der Gemeindevertretung werde ich mich für Förderung und Ausbau der sozialen Dienste an Senioren und Hilfsbedürftigen einsetzen.
Genauso wichtig sehe ich die Entscheidungen zur Gestaltung und Erweiterung des Kindergartens.

MADEREGGER Michael

Die Lebensqualität in der Gemeinde Köstendorf ist das Fundament unseres harmonischen Dorflebens. Es ist mir ein großes Anliegen, Projekte mit dem übergeordneten Ziel der Lebensqualitätserhaltung bzw. Verbesserung, zu unterstützen. Für eine nachhaltige Weiterentwicklung bedarf es hier auch der Stimmen der Köstendorfer Jugend, für dessen Interessen ich mich einsetzen möchte.

ÖVP

stendorf

Wagner aktiv für unser Köstendorf

LISTE 1
Köstendorfer ÖVP,
„Gemeinsam mit Wolfgang Wagner aktiv für unser Köstendorf“

KOBLER Andreas

Als Unternehmer ist es mir persönlich ein Anliegen mich für die ortsansässigen Betriebe einzusetzen und Köstendorf als Wirtschaftsstandort zu stärken. Zudem wird mein besonderes Augenmerk der Entwicklung und Gestaltung des ehemaligen Brötzner Areals, sowie dessen Einbindung in die Gemeinschaft, gelten.

KROIS Winfried

Als Vereinsmensch schätze ich in unserer Gemeinde das Zusammenkommen und Zusammenhelfen. In unserer Gemeindepolitik möchte ich mich deshalb für ein gutes Miteinander zwischen den Generationen und unterschiedlichen Berufsgruppen einsetzen. Sachlich zu diskutieren und auch andere Meinungen zu akzeptieren ist die Grundlage einer guten Zusammenarbeit in der Gemeindestube. Ein besonderes Anliegen ist für mich die Landwirtschaft, in der das Generationendenken schon lange gelebt wird.

EGGER Gerhard

Besondere Anliegen sind mir die Gestaltung des Dorfplatzes sowie der Ausbau einer guten Infrastruktur auf dem Brötzner Areal durch die Ansiedelung eines Nahversorgers und einer Apotheke in unserer Gemeinde. Zudem stehe ich für die Modernisierung des Hackschnitzelheizwerkes und die Fortsetzung des Baulandmodells, um leistbares Wohnen für junge einheimische Familien zu gewährleisten.

MOSER Klemens, BA MSc

Als zuvor in Mattsee, Salzburg und der Welt lebender Enkel der Mesnersleut Weißl lebe ich seit 2018 mit meiner Frau Karin und zwei Söhnen ebendort. Als designierter Leiter des e5-Zirkels arbeite ich dafür, dass wir Köstendorfer dazu beitragen, die ehrgeizigen Klimaziele 2030 zu erreichen, um der Vermehrung von Extremwetterereignissen entgegenzuwirken.

SCHINWALD Alfred

Mir ist wichtig:

- Die Landwirtschaft und die Pflege der Natur.
- Die Versorgung der Bevölkerung mit regionalen Produkten unserer Bauern.
- Zusammenhalt aller Parteien, denn es zählt nicht die Farbe, sondern der Mensch in der Gemeinde.

MEISL Gerlinde

„Ich möchte mich für die Anliegen der Familien stark machen. Durch meine Arbeit im Elternverein und im Pfarrgemeinderat habe ich sehr viel persönlichen Kontakt zu Kindern & Eltern. Ich möchte für diese ein Sprachrohr in der Gemeinde sein, wenn es um Schulbus, Betreuung uvm. geht.“

Köstendorfer Gemeindenachrichten

ÖVP

MOSER Sandra

Mir ist es ein großes Anliegen, dass die Jugendlichen in Köstendorf mehr in Entscheidungen eingebunden werden und wir gemeinsam unsere Gemeinde attraktiv für junge Familien gestalten. Außerdem werde ich mich dafür einsetzen, dass es auch in den kommenden Jahren ein so gutes Miteinander zwischen Jung und Alt bei uns in Köstendorf gibt.

MEINHART Michaela

Es freut mich sehr in der Gemeindepolitik mit dabei und mitgestalten zu dürfen. Dabei sind mir besonders gut durchdachte, vernünftige und sinnvolle Entscheidungen für die Zukunft unseres Köstendorfs wichtig sowie die Bedürfnisse und Anliegen der Gemeindebevölkerung.

WEISSL Stefan

Als zweifacher Jungvater bin ich mir der familiären Zukunftsthemen bewusst. Es gilt, in gute Kinderbetreuung und Schulbildung, sowie in ein funktionierendes Vereinswesen zu investieren. Durch die Gemeinde ist dafür unter anderem die passende Infrastruktur bereit zu stellen.

SCHOBER Martha

In der Gemeinde mitzuarbeiten, heißt für mich, Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde zu stellen. Als Mutter von 2 Kindern möchte ich mich für die Anliegen der jungen Familien einsetzen. Auch ein Bewegungsangebot für Jung und Alt liegt mir am Herzen.

HELLERMANN Michael

Es ist mir ein großes Anliegen, für uns und unsere Kinder ein lebens- und liebenswertes Köstendorf zu erhalten und gestalten, in welchem die Anforderungen der Zukunft wahrgenommen und offen diskutiert, aber auch Werte und Traditionen vertreten und gelebt werden können.

KOBLER Heidi

Ich sehe meine Stärken und Interessen in sozialen Bereichen unserer Gemeinde. Das Miteinander von Jung und Alt und dass Köstendorf auch in Zukunft eine attraktives Zuhause für uns bleibt, liegt mir am Herzen, weshalb mein Fokus auf den Erhalt von bestehender und Schaffung neuer Infrastruktur liegt.

SCHWAIBERROIDER-HATTINGER Gertrude

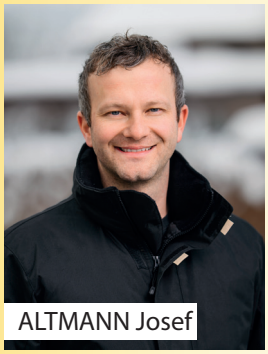
Als Bäuerin liegt mir ein achtsamer Umgang mit Natur um Umwelt sehr am Herzen. Auf gesunde, regionale Ernährung sollten wir mehr Augenmerk legen; zB gesunder Mittagstisch für alle Schüler
Herausfordernd wird in Zukunft der demografische Wandel werden, wo wir auf die Lebensqualität und Bedürfnisse aller Generationen achten sollten. Starterwohnungen, Betreutes Wohnen, usw. werden auch in unserem Dorf ihren Platz finden müssen.

LISTE 1

Köstendorfer ÖVP,

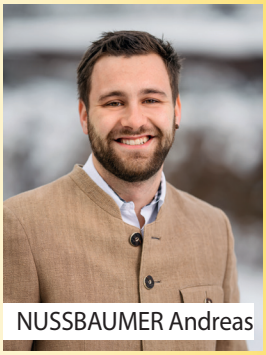
„Gemeinsam mit Wolfgang Wagner aktiv für unser Köstendorf“

ABLINGER Reinhold


ALTMANN Josef

RUDINGER Monika

KROIS Elisabeth


NUSSBAUMER Andreas

LISTE 1

Köstendorfer ÖVP,
„Gemeinsam mit Wolfgang Wagner
aktiv für unser Köstendorf“

BANN Claudia

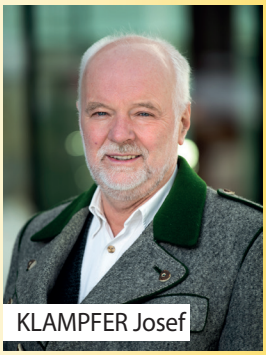
KLAMPFER Lukas

1. **WAGNER Wollfgang** | Techniker
2. **ALTMANN Matthias** | Verkaufsleiter
3. **BANN Angelika** | Ordinations-Assistentin
4. **KOBLER Andreas** | Tischlermeister
5. **KROIS Winfried** | Landwirt/Holzbaumeister
6. **EGGER Gerhard** | HTL-Lehrer
7. **ELSENSOHN Brigitte** | Einzelhandelskauffrau
8. **LEIMÜLLER Christoph** | Müllereitechniker
9. **MADEREGGER Michael** | Wasserbautechniker
10. **MOSER Klemens, BA MSc** | Leitender Angestellter
11. **SCHINWALD Alfred** | Landwirt
12. **MEISL Gerlinde** | Angestellte
13. **MOSER Sandra** | Verwaltungsassistentin
14. **MEINHART Michaela** | Medizinische Sekretärin
15. **WEISSL Stefan** | Landwirt
16. **SCHOBER Martha** | Sachbearbeiterin
17. **HELLERMANN Michael** | Landesvertragsbediensteter
18. **KOBLER Heidi** | Filialleiterstellvertreter
19. **SCHWAIBERROIDER-HATTINGER Gertrude**| Landwirtin
20. **ABLINGER Reinhold** | Fahrzeugbauer
21. **ALTMANN Josef** | Techn.Angestellter
22. **RUDINGER Monika** | Ordinations-Assistentin
23. **EDER Franz Josef** | Landwirt
24. **KROIS Elisabeth** | Floristenmeisterin, Landwirtin
25. **Nussbaumer Andreas** | Zimmerer
26. **BANN Claudia** | Kindergarten-Pädagogin
27. **WINKLER Robert** | Landwirt
28. **WEIKL Petra** | Vertragsbedienstete
29. **WEIGLMEIER-FRAUENSCHUH Margareta** | Kfm.Assistentin, Touristikerin
30. **KLAMPFER Lukas** | Maschinenbautechniker
31. **ÜBERTSBERGER Kathrin** | Floristin
32. **LEITNER Patrick** | Landwirt
33. **NEUMAYR Christian** | Angestellte
34. **Ing. FEICHTINGER Kurt** | Konstrukteur
35. **GRUBER Peter** | Landwirt
36. **Mst. RIEDER Norbert** | Tischlermeister
37. **SIMMERSTÄTTER Johannes** | Tischler
38. **Klampfer Josef** | Pensionist

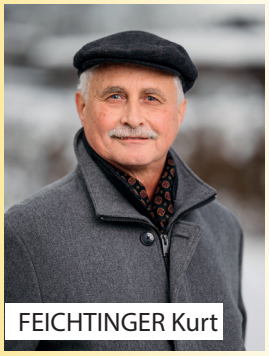
WEIKL Petra

LEITNER Patrick

WEIGLMEIER-FRAUENSCHUH Margareta


KLAMPFER Josef

NEUMAYR Christiana


FEICHTINGER Kurt

RIEDER Norbert

SIMMERSTÄTTER Johannes

WAHLPROGRAMM ÖVP KÖSTENDORF 2024

KINDER – FAMILIE - BILDUNG

- Die Schulwege sicherer machen und Schulbusfahrten optimieren
- Zukunftsplanung Kindergarten bis 2026 – zeitnahes Konzept und Umsetzung
- weiterer Ausbau der Mittagsbetreuung

ENERGIE UND UMWELT

- Fortführung der Förderung von Energiemaßnahmen
- PV Anlagen vorrangig auf Dächern und versiegelten Flächen
- Energiepolitische Weichen für die Zukunft stellen und e5-Team unterstützen
- Biodiversität ist uns wichtig, bei der Gestaltung von Flächen im Ort und in der ganzen Gemeinde

JUGEND, WOHNEN & VEREINE

- Starterwohnungen über dem Nahversorger
- Wohnungs- An- und Ausbau erleichtern
- Vereinsleben weiterhin fördern und unterstützen

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

- Ortszentrum-Gestaltung ehem. Objekt Unterkirchner Planungen beginnen
- Gewerbegebiet Weng ermöglicht hochwertige Arbeitsplätze für unsere Region
- sanfter Tourismus MIT und FÜR unsere Bevölkerung
- Die Partnerschaft zur Plusregion weiterhin stärken

SENIOREN UND SOZIALES

- Wir engagieren uns beim Sozialverein und unterstützen „Essen auf Rädern“
- ein starker Seniorenbund bietet weiterhin umfangreiche Aktivitäten
- Zukunftsplanung für altersgerechte Wohnformen
- Hilfestellung in der „digitalen Welt für Senioren“ ist uns ein Anliegen

INFRASTRUKTUR

- Nahversorger (Billa) und Apotheke beschlossen - schnellstmögliche Umsetzung
- Fortbestand und Renovierung vom Gemeindesaal als eines der nächsten Projekte
- Realisierung Hochwasserschutz – nächste Maßnahme Doplbach bereits in Umsetzung
- Straßen und Bankettsanierungen weiterhin vorantreiben

LAND UND FORSTWIRTSCHAFT

- Erhalt hochwertiger Böden für die Landwirtschaft
- Vermeiden von Nutzungskonflikten zwischen Landwirtschaft und Erholungssuchenden
- Weitere Unterstützung zur Absicherung vor den Auswirkungen des Klimawandels (Hagelversicherung, Hochwasserschutz...)
- ÖBB HL- Ausbau- Interessen der Bauern vertreten und bestmöglich unterstützen
- Unterstützung beim Erhalt des bäuerlichen Wegenetzes

Die ÖVP Gemeindevertretung spendet EUR 1.500,- an den Kindergarten

Einheitlich wurde in der ÖVP-Fraktion beschlossen auf Wahlplakate jeglicher Art in unserem Ort zu verzichten. Da ein Drittel unserer Sitzungsgelder, welche wir an die ÖVP-Kassa abgeben, somit übrigbleiben, haben wir uns entschieden, die Summe von 1.500 Euro zu spenden. Der Kindergarten Köstendorf mit der Leiterin Andrea Salzmann-Widlroither freut sich sehr über das Geld, welches nun für pädagogisch wertvolle Materialen genutzt werden kann!

Franz Santner über 50 Jahre Mitglied beim ÖAAB

Anlässlich der ÖAAB-Vorstandssitzung am 31.1.2024 wurde unserem Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Köstendorf, Franz Santner, zu seiner 50zig-Jährigen ÖAAB-Mitgliedschaft eine Ehrung in Form einer Urkunde und eines kleinen Geschenkes überreicht. Franz war nicht nur langjähriger ÖAAB Obmann in Köstendorf, sondern auch viele Jahre Bezirksobmann. Wir danken ihm für sein langjähriges Engagement und die erbrachten Leistungen für die Gemeinde Köstendorf.

Auch im Seniorenwohnhaus Köstendorf werden die Köstendorfer ÖVP Gemeindenachrichten gerne gelesen. Gabi und Magdalena haben sichtlich Spaß dabei...

Köstendorfer Gemeindenachrichten

ÖVP

Gemeinsam konnte

Infrastruktur und Straßen:

neues funktionales Feuerwehrgebäude nach den heutigen Erfordernissen errichtet

neues Tanklöschfahrzeug feierlich übergeben

schmale baufällige Eisbachbrücke erneuert

ÖBB Eisenbahndurchlass Weng bietet mehr Komfort und Sicherheit

Straßensanierung Vogltenn – gemeinsam konnte das Projekt umgesetzt werden

Straßenverbreiterung und Sanierung Alte Landesstraße Kleinköstendorf – dank Zustimmung der Grundbesitzer war es möglich die Verbreiterung zu realisieren

Oft gibt es auch „unvorhersehbare Überraschungen zu bewältigen

an schmalen Straßenstellen werden Bankette neu saniert

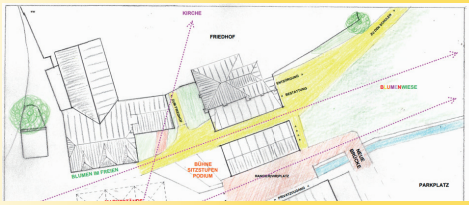
Sanierung Kirchenstraße und eigener Geh- u. Radweg – Grundbesitzer ermöglichten dieses wichtige Projekt

Parkplatzerweiterung Kirchenstraße bietet ca. 45 zusätzliche Parkplätze

LISTE 1
Köstendorfer ÖVP,

„Gemeinsam mit Wolfgang Wagner aktiv für unser Köstendorf“

Unterkirchnerhaus am Dorfplatz wurde für Dorfplatzerweiterung angekauft und bereits entfernt



Projektkonzept soll vertieft werden – Stärkung für unser Dorfzentrum

Vereine nutzen bereits diesen Freiraum für Veranstaltungen

Sport

Trainingsplatz für den USV Köstendorf grundlegend erneuert

Hochwasser und Renaturierung:

Eisbach wurde mehr Freiraum zurückgegeben

viel erreicht und umgesetzt werden.

Naturraum und Hochwasserschutz im Einklang

Hochwasserschutz Köstendorf – Weng fertiggestellt, weitere drei geplante Rückhaltebecken schützen Köstendorf Ort u. Spanswag

Wohnen und Nahversorgung und Freizeit:

Areal Freizeitcenter wird Mehrwert für unsere Bevölkerung bieten

Billa, Apotheke und sozialer Wohnbau wird durch Wohnbauträger errichtet.

Veranstaltungen im Gemeindesaal werden weiterhin stattfinden können

Baulandmodell Hellmühle – insgesamt wurden ca. 50 Bauparzellen an Köstendorfer Jugend vergeben. Auch in Zukunft muss Wohnen in Köstendorf leistbar bleiben

Sicherheit und Geschwindigkeit

Schutzweg Wirtsberg bietet mehr Sicherheit – Straßenbeleuchtung den gesetzl. Erfordernissen angepasst

Landesradwegenetz entlang des Eisbaches / Moosmühle ausgebaut

Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen nach Gutachten umgesetzt – weitere Verbesserungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sind in Planung

Kinder & Jugend

Schulische Nachmittagsbetreuung: zur Förderung der Motorik wurden Geräte für die Freizeitbetreuung errichtet.

Kindergarten / AEG u KKG erweitert – Vorplanungen für neuerliche Erweiterung / Neubau laufen
Herausforderungen 2024 bis 2040

ÖBB-HL Planung und Einreichung – zielorientierte Verbesserung einfordern „Köstendorf muss lebenswert bleiben“

Köstendorf ist eine lebenswerte Gemeinde!

LISTE 1
Köstendorfer ÖVP,

„Gemeinsam mit Wolfgang Wagner aktiv für unser Köstendorf“

Neuer Gemeindeparteivorstand v.l. Geschäftführer GV Gerhard Egger, Obm.Stv. GR Andreas Kobler, Kassier GR Angelika Bann, Kassier Stv. GV Brigitte Elsensohn, Obm.Stv. Bgm. Wolfgang Wagner, LH Dr. Wilfried Haslauer, Obmann GR Matthias Altmann

ÖVP-Gemeindeparteitag – Freude über das Erreichte und viele Visionen in die Zukunft

Alle 5 Jahre, wenn es dann schön langsam in die Vor-Wahlzeit zu den Bürgermeister und Gemeindevertretungswahlen geht, findet der Parteitag statt. Es wird zurückgeblickt auf gelungene Projekte, aber vor allem vorausgeschaut. Diesmal im „Cavallino“ bei Amphan und Franz, freuten wir uns über zahlreichen Besuch, und ganz besonders über den Besuch von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer.
Gemeindepolitik ist Arbeit für Köstendorf, die Partei soll nicht im Vordergrund stehen, davon bin ich überzeugt. Die Vorgänge in Bundes- und auch Landespolitik verärgern und verunsichern viele Bürger mitzuarbeiten, das haben auch wir in Köstendorf deutlich gespürt. Umso mehr freut es mich, dass wir wieder eine Liste mit 38 motivierten GemeindebürgerInnen, aus allen Ortsteilen, verschiedener Altersklassen und aus den verschiedenen Bünden vorstellen konnten. Eine Partei soll nicht übermächtig sein, eine Opposition ist wichtig, das sehen wir so. Aber gerade z.B. bei der letzten GV Sitzung, bei der es um die Entscheidung für einen Nahversorger, inkl. Apotheke und obendrauf Wohnungen ging, war uns wiedermal klar, wie gut es doch ist, dass wir die absolute Mehrheit haben. So können wir gute Projekte realisieren trotz parteipolitischer Querschüsse einer anderen Fraktion, das interessiert in Köstendorf niemanden, davon bin ich überzeugt! Das war auch eines der erklärten Ziele am GPT: Die absolute Mehrheit halten, den Bürgermeister und Vizebürgermeister stellen, und nach Möglichkeit die 13 von 19 Mandate halten.

Viele neue Gesichter auf der Liste bedingt auch Abgänge in der Fraktion. Wir bedankten uns für die langjährige Arbeit bei Josef Bachler, Josef Klampfer und Dominikus Forsthuber. Aber vor allem bedankten wir uns bei unserer Vize-Bgm. Angelika Neumayr für ihr Engagement und ihre Arbeit. 15 Jahre GV und 12 Jahre Vize-Bgm. ist eine lange Zeit.
Der Höhepunkt war dann noch das Referat vom Landeshauptmann, welches sehr interessant war. Zum Schluss gabs einen Kokos-Cocktail für das „Schatzi“ von Amphan als Geschenk.

Ich bedanke mich bei meinem Team für die Mithilfe und freu mich auf interessante Gespräche in der Vor-Wahlzeit bei den Hausbesuchen. Vor allem freuen wir uns über jede einzelne Stimme für Bgm. Wolfgang Wagner und sein Team am 10. März – denn bei uns ist „KÖSTENDORF IN GUTEN HÄNDEN“

Matthias Altmann,
Gemeindeparteiobmann

Wirtin Amphan überreicht Landeshauptmann einen Kokoscocktail.

Ein besonderen Dank unserer Vizebürgermeisterin Angelika Neumayr für die jahrelange soziale Arbeit in der Gemeinde